



**VEREIN
DES JAHRES
2023**

TV Rosenthal 1899

Tennisverein Rosenthal 1899 e.V.

Am Hummelsberg 9
57462 Olpe



Tel.: 02761 – 69 69 967

Mobil: 0172 - 25 38 445

Email: martinhaselier@gmx.de

TV Rosenthal, c/o Martin Haselier,

Am Hummelsberg 9, 57462 Olpe

Falls unzustellbar, bitte zurück an Absender!

Westfälischer Tennisverband (WTV)

Frau Kortländer

Westicker Str. 32

57462 Kamen

27.02.2024

Bewerbung um die Auszeichnung „Verein des Jahres“ 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Frau Kortländer,

wir bewerben uns um die Auszeichnung als

Verein des Jahres 2024,

da wir glauben, mit dem **TV Rosenthal 1899 e.V. im Jahr seines 125-jährigen Bestehens (!!!)** einen Verein zu vertreten und zu führen, der sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt hat und in diesem Jahr das größte Projekt seiner Vereinsgeschichte verwirklicht.

Der TV Rosenthal 1899 e.V. (kurz: TVR) verfügt über vier Tennisplätze. Diese werden über das Jahr hinweg von aktuell 226 Mitgliedern, davon 71 unter 18 Jahren, in Mannschaftsspielen, Turnieren, Trainingszeiten der Mannschaften und freiem Spiel genutzt. Die Mitgliederentwicklung in den vergangenen Jahren ist sehr positiv. So konnten wir in den letzten vier Jahren über verschiedene Aktionen die Mitgliederzahl von 130 Mitgliedern auf über 200 steigern. Aktuell befinden sich 60 Kinder und Jugendliche bei uns im Sommertraining. Neun Mannschaften im Damen- und Herrenbereich über alle Altersklassen hinweg und sechs Jugendmannschaften sind in diesem Jahr gemeldet. Der TVR veranstaltet zwei Tennisturniere mit LK-Wertung (BIGGE Open und das Rosenthaler LK-Jugendturnier an Himmelfahrt) und bietet Breitensportaktivitäten in verschiedenen Formaten an. Der

TV Rosenthal 1899 e.V., Im Rosenthal, 57462 Olpe, www.tv-rosenthal.de

Vorstand: Claudia Dietzmann (Vorsitzende), Dr. Jörg Breuer (Kassenwart), Martin Haselier (Schriftführer)

Erweiterter Vorstand: Melanie Graf (Sportwart), Pascal Bicher (Jugendwart),

Bernhard Gavra, Patrick Körner, Sebastian Kühlmann, Jan Rötze, Henning Schmidt (Fachreferenten)

Bankverbindung: IBAN DE52462618220204576301, BIC GENODEM1WDD, Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen

Verein lebt durch seine Geselligkeit und seine engagierten Mitglieder, die den Verein in jeder „Lebenslage“ durch ihre Tatkraft unterstützen.



Die lange, traditionsreiche Geschichte unseres TVR entnehmen Sie gerne unserer Beilage als **Anlage 1** (erstellt im Rahmen der Antragserstellung „Moderne Sportstätte 2020“). Ein Blick über unsere Anlage:



Maßgeblich für unsere Bewerbung sind für uns die folgenden Punkte, die den TVR als Verein „für uns“ einzigartig machen:

- Umfangreiche Renovierungs-, Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in den vergangenen Jahren an Clubhaus, Umkleiden, Terrasse etc. (siehe dazu unter **II.**);
- Zahlreiche Turnier- und auch Breitensportaktivitäten, um allen Mitgliedern – gleich welcher Spielstärke – ein Angebot machen zu können (siehe dazu unter **III.**);
- Seit 2018 starke Entwicklung einer stetigen, auf die Zukunft ausgerichteten Jugendarbeit mit zwei Tennistrainern (siehe dazu unter **IV.**);
- Seit 2018 ansteigende Mitgliederentwicklung mit verschiedenen Angeboten für Tennisanfänger (siehe dazu unter **V.**);
- Starke Vorstandsarbeit, deren Besetzung zuletzt von langjährig sechs auf 11 Mitglieder anstieg (siehe dazu unter **VI.**),

und schließlich **die in diesem Frühjahr und Sommer 2024 zu verwirklichenden zukunftsweisenden Projekte**

I. „Zukunft braucht Platz“ und „Engagiertes Rosenthal“,

welche nun diesen positiven Vereinsentwicklungsprozess der letzten Jahre verstetigen helfen und den TVR für die nächsten Jahrzehnte weiterhin zukunftsfähig aufstellen sollen.

Das **Projekt „Zukunft braucht Platz“** besteht aus zwei Bausteinen:

1.) Umbau der vier Ascheplätze in ganzjährig bespielbare All-Wetter-Plätze

Unsere aktuellen Tennis-Ascheplätze sind fast 40 Jahre alt und sanierungsbedürftig. Es bestehen Unebenheiten und die Drainage funktioniert nur noch eingeschränkt. Gleiches gilt für die Ballzäune und die Randsteine, die teilweise durchhängen und brüchig sind.

Die vier Ascheplätze werden in All-Wetter-Plätze mit dem innovativen Belag „Tennis- Force Eco“ der Marke Sportas umgebaut. Die Vorteile eines solchen Belags liegen auf der Hand:



- Ascheähnlicher Belag, so dass vom Aussehen und Spielgefühl das Flair eines Ascheplatzes erhalten bleibt (vom WTV anerkannt);
- Ganzjährige Bespielbarkeit und damit Ausweitung der Spielzeiten über die übliche Sommerzeit Mai – September hinaus unter Berücksichtigung der wenigen Hallenplätze im Kreis Olpe
- Der neue Belag ist schonender für Bänder und Gelenke;
- Ein deutlich geringerer Pflegeaufwand, wodurch das Maß an ehrenamtlicher Unterstützung auch langfristig leistbar ist;
- Geringes Maß an Bewässerung, was abgesehen von geringeren Kosten auch in puncto Nachhaltigkeit überzeugt;
- Unempfindlicher Platzbelag, der auch für Mehrzwecksportarten und Rollstuhltennis geeignet ist. Dadurch ist es möglich, die Plätze auch für Schulen, interessierte Personen und andere Vereine zu öffnen.
- Die Nachhaltigkeit des Belags ist durch eine lange Lebensdauer der Basisdecke und den Einsatz von Kork gewährleistet.

2.) Bau eines Multicourt-Kleinspielfeldes mit digitaler Ballwand

Durch den Bau eines Multicourt-Kleinspielfeldes werden die vier Tennisplätze entlastet, da der Multicourt als vollwertiger U8 Tennisplatz genutzt werden kann. Es besteht nicht nur die Möglichkeit Tennis zu spielen, sondern auch die Trendsportart Touch-Tennis auszuprobieren, sowie den Platz für Fussball, Handball, Basketball, Volleyball etc. zu nutzen. Die Integration einer digitalen Ballwand auf dem Kleinspielfeld bietet zusätzlich noch mehr Spaß beim Sport und Training. Das innovative Touch-Point-Future System mit Berührungssensoren ist wie eine Spielkonsole an der frischen Luft.

Die Kinder (und Erwachsenen) können dauerhaft und jederzeit üben und trainieren, wenn sie z.B. auf einen Spielpartner warten, alleine sind oder die anderen Plätze belegt sind. Es können sogar Wettbewerbe ausgetragen werden mit Spielpartnern aus anderen Städten, die ebenso das Touch-Point-Future System nutzen (Staffelspiele, bundesweite Rekordjagd). Die Maillith Smash-Back Ballwand hat zudem eine weltweit einzigartige und innovative Kurvengeometrie, was ein noch realitätsnäheres Zurückprallen des Balles ermöglicht. Neben Ballkontrolle, Schwung, Reaktion, Beinarbeit und Armzug wird ein optimales Rhythmusgefühl und Schlagtiming trainiert. Die Aufenthaltsqualität und die Bewegungsmöglichkeiten auf unserer Tennisanlage erhöhen sich.

- 3.) Zusammen genommen verursacht die Maßnahme **Kosten von mindestens € 330.000** (inkl. MwSt.). Dieses große Projekt wird maßgeblich durch Fördermaßnahmen der LEADER-Region Biggeland und der Stadt und des Kreises Olpe unterstützt.

4.) Projekt „Engagiertes Rosenthal“



Aus dem Projekt „Zukunft braucht Platz“ entstehen und ergeben sich verschiedene zusätzliche Maßnahmen, deren Erledigung im unmittelbaren Zusammenhang mit den Platzumbauten stehen. Die definierten Maßnahmen ergeben sich aus dem initiierten Spendenaufruf „Engagiertes Rosenthal“ (**Anlage 2**).

Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll erfolgen über Spenden aus Mitgliedschaft und Umfeld des Vereins sowie einer Darlehensaufnahme. Wesentliche Arbeiten werden aber auch über die Eigenleistung von zahlreichen Mitgliedern erbracht werden können, so dass es am Ende mal wieder ein Gemeinschaftsprojekt des TVR ist.

Gerade auch wegen dieses unglaublich großen Projekts und der damit einhergehenden Finanzierungsbedarfe wäre die Prämierung als „Verein des Jahres“ und das ausgelobte Preisgeld von € 2.000,- eine große Hilfe auf unserem Weg!

Eine Übersicht über die Umfänge der Maßnahmen aus beiden Projekten finden Sie in der anliegenden Präsentation (Anlage 3), welche der Vorstellung des Projekts im Rahmen der Förderung und auch der Mitgliederversammlung gedient hat.

II. Neue Strahlkraft des TVR durch Renovierung, Sanierung und Modernisierung

Wie dem Bericht zur Historie (Anlage 1) entnommen werden kann, ist in 2014 der Gedanke gereift, dass nach mehreren Jahrzehnten der Nutzung unserer Anlage diese allmählich in die Jahre gekommen war und einen „neuen Anstrich“ benötigt. Dies ist zunächst durch kleinere Maßnahmen an und ums Clubhaus erfolgt, bevor in 2017 die Entscheidung getroffen wurde, dass diese kleineren Maßnahmen nicht genügen, um den Verein in seiner damaligen Form zu erhalten.

1.) Umbau des Clubhauses (2018)

In 2018 ist das Innere des Clubhauses grundüberholt worden. Das dunkle Holz wich einer neuen hellen Optik mit einer neuen Fensterfront und einer neuen Theke, die zum Verweilen einlud. Energetisch sind die Heizungsanlage und Heizkörper ersetzt worden. Die Außenfassade bekam ein neues Aussehen. Im Nachhinein war dies der Startschuss für die weitere Vereinsentwicklung, da das Clubhaus nun die Keimzelle für viele Clubveranstaltungen war, die Clubmitglieder sich nun gerne wieder länger am und um das Clubhaus aufhielten und die Verbindung mit den TVR stärkte.

2.) Bewässerungsanlage (2019)

In 2019 erhielten unsere vier Plätze eine neue moderne automatische Bewässerungsanlage, nachdem uns bewusst wurde, dass die bestehende Anlage nach langen Jahren nicht mehr in der Lage war, die Plätze so (vor allen Dingen gleichzeitig) zu bewässern, dass reibungslose Trainings- und Turnierabläufe eingehalten werden konnten. Dies erhöhte den Spaß auf unseren Plätzen enorm, da die Plätze in wenigen Minuten ohne größere Anstrengung in einem guten spielfähigen Zustand versetzt werden konnten.

3.) Umkleideräume (2020)



Die Umkleideräume waren schließlich 2020 dran. Neue Armaturen, Fliesen, Bänke und Schränke ließen diese in neuem Glanz erstrahlen und weckten Lust, diese nach dem Sport zu benutzen.

4.) Terrasse (2021)

Die große, lang gezogene, ebenfalls 40 Jahre alte Terrasse bekam schließlich unter der Mithilfe zahlreicher Clubmitglieder in 2021 eine neue Oberfläche und fügte sich nun in die Umgebung mit neu gestaltetem Clubhaus und Außenfassade sehr gut ein.

5.) „Tribünen“ an Platz 3 und 4 (2022)

Die Plätze 1 und 2 können von der Terrasse des Clubhauses gut und bequem eingesehen werden. Bei den Plätzen 3 und 4 ist dies leider nicht der Fall. Hier können die Zuschauer im Grunde nur am Kopf des Platzes durch die Zauntür zuschauen, da der Rest der Seite durch eine Plane sightgeschützt ist,

Es entstand deshalb die Idee, die in 2022 umgesetzt wurde, beide Plätze ein Stück an der Seite zu öffnen, um mittels eines Podestes von dort die Plätze einsehen zu können. Gerade für unsere Mannschaftsspiele und auch Turniere ist die Anlage hiermit enorm aufgewertet, da die interessierten Zuschauer nun auf jedem Platz die Spiele gut verfolgen können.

6.) Spielplatz (2023)

Der neben dem Clubhaus gelegene Spielplatz, der in 2009 erbaut wurde, bedurfte gerade vor dem Hintergrund der Mitgliederentwicklung im Kinderbereich einer Grundüberholung. Dies ist in 2023 geschehen, so dass die Kinder unseres Vereins wieder mit Spaß auf dem Spielplatz spielen können.

7.) Der Kostenaufwand dieser verschiedenen Maßnahmen betrug über die Jahre rund € 160.000,-. Neben der Förderhilfen durch Land, Kreis und Stadt konnte der Eigenanteil stets aufgrund einer soliden Kassenführung durch das Vereinsvermögen getragen werden. Gleichwohl wären diese Maßnahmen nicht vorstellbar gewesen ohne das (körperliche) Engagement eines Teams von aktiven Vereinsmitgliedern, die verschiedene Arbeiten in Eigenleistung durchführten, stets „auf Abruf“ bereitstanden und so den Verein massiv entlastet haben.

Durch diese Maßnahmen haben wir es geschafft, mit unserem TVR einen Ort zu schaffen, an dem man gerne seine Freizeit verbringt, der zum Verweilen einlädt, der einladend aussieht, der zum Repräsentieren bei Turnieren oder Gastmannschaften mehr als geeignet ist. **Einen Überblick über diese vielen Maßnahmen gibt die anliegende Bildergalerie als Anlage 4.**

III. Turnier- und Breitensportaktivitäten

1.) Neun Mannschaften im Erwachsenenbereich

Die Mitglieder des TVR haben Spaß am Wettbewerb. Ausdruck dessen ist die Meldung von neun Mannschaften im Erwachsenenbereich, die sich über alle Altersklassen ziehen. Erfreulich ist die Entwicklung im Damenbereich. Nach Jahren, in denen lediglich eine Damenmannschaft gemeldet wurde (Damen 40 in Spielgemeinschaft, heutige Damen 50), ist es gelungen,

eine Mannschaft in offener Klasse sowie eine neue Damen40-Mannschaft zu schaffen. Ambitionierte Mannschaften in Verbands- und Südwestfalenliga und Mannschaften in mittlerer und tiefer Spielklasse halten sich die Waage.



2.) Bigge Open – einwöchiges Leistungsklassenturnier

Seit 2017 führen wir jährlich ein einwöchiges Leistungsklassen-Turnier durch, welches sich wachsender Beliebtheit erfreut und das einzige Turnier mit diesem Format im Kreis Olpe ist. Durchschnittlich 90 Teilnehmer spielen über die verschiedenen Altersklassen ihre Sieger aus. Die Durchführung des Turniers ist – neben dem persönlichen Einsatz der Turnierleitung - nur möglich durch das Engagement zahlreicher Mitglieder, die an Theke, Grill und Anlage helfen und so dem TVR eine optimale Außendarstellung bieten und ihn so über die Kreisgrenzen als offenen, gastfreundlichen Tennisverein bekannt machen. **Das BIGGE OPEN-Plakat aus dem 2023 finden Sie als Anlage 5.**

3.) Breitensport

Ein **Trainingstreff am Montag** Abend gibt unter der Regie eines Vorstandsmitglieds unseren Tennisanfänger und Neumitgliedern die Möglichkeit, Trainingspartner zu finden und andere Clubmitglieder kennenzulernen. So kann das in den Trainingsstunden erlernte aktiv im freien Spiel zu zweit vertieft werden. Ziel ist es, dass die Anfänger und Neumitglieder auf Dauer Spaß am Tennis spielen finden und sich im Verein heimisch fühlen.

Ein **Familihtag über den Sommer** und regelmäßige **Nachtturniere im Winter** schaffen Gelegenheit für Geselligkeit und lassen Mitglieder miteinander spielen, die dies auch aufgrund unterschiedlicher Spielstärke sonst nicht tun würde. So lernen sich Mitglieder untereinander kennen und gerade die Neumitglieder bauen so „Berührungängste“ ab.

IV. Jugendarbeit

Seit 2020 nimmt die Jugendarbeit rasante Fahrt auf. Insb. die Verpflichtung eines zweiten Trainers (Pascal Bicher, Tennis Academy Südwestfalen) lässt es zu, mittlerweile **rund 60 Kindern in 12 Trainingsgruppen (4-14 Jahren)** das Tennisspielen beizubringen. Eine dieser Gruppen umfasst in Kooperation mit Kindergärten jedes Jahr um die 15 Kindergartenkinder, die in vielen Koordinationsübungen Ball und Schläger kennenzulernen und so die ersten Schritte auf dem Platz machen. Dieser bereits seit 2017 durchgeführte Kurs ist quasi die Wiege vieler unserer heutigen Tennisgruppen, da diese Kinder oftmals in diesem Kurs angefangen haben.

Mittlerweile melden wir sechs Jugendmannschaften. Am Samstag morgen bieten wir ein **offenes Jugendtraining** zum freien Spiel, welches durch ein erwachsenes Mitglied begleitet wird, um so die Kinder mind. ein zweites Mal pro Woche auf die Anlage zu bekommen.

Durch einen **Kindertag im Mai**, den wir im letzten Jahr das erste Mal durchgeführt haben, wollen wir diese Entwicklung verstetigen und den Kindern gleich zu Saisonbeginn wieder Lust auf Tennis zu machen. Zudem dient der Tag, neuen Kindern niederschwellig die Möglichkeit zu geben, sich beim Tennis auszuprobieren.

Im Sommer haben seit 2017 bereits engagierte Vorstandsmitglieder für unsere Jugendlichen ein **Sommer-Feriencamp** über eine Woche durchgeführt. Mittlerweile kann ein solches pro-

fessionell über unsere Tennisschulen angeboten werden, so dass um die 20 Kinder motiviert über eine Woche ihr Tennisspiel verbessern.



In einem **Jugend-LK-Tagesturnier an Himmelfahrt**, welches im Rahmen der **WTV-Junior Trophy** durchgeführt wird, bieten wir seit 2020 in den Altersklassen ab U12 unseren Jugendlichen die Möglichkeit, vor der Haustür erste (oder zweite) Turniererfahrungen zu sammeln. Mit einer Höchstgrenze von 28 Teilnehmern spielen wir den ganzen Tag von 09.00-19.00 Uhr Turniertennis auf der Anlage. Helfer an Theke und Grill machen den Tag zu einem tollen Tag für Verein und Teilnehmer.

Das Plakat unseres Jugendturniers, unseren Flyer über die Jugend-Aktivitäten sowie eine kurze Bildergalerie finden Sie in der **Anlage 6 - 8**.

V. Erfreuliche Mitgliederentwicklung

Seit 2019 steigen die Mitgliederzahlen Jahr für Jahr an (2019: 130 Mitglieder; 2020: 137; 2021: 157; 2022: 190; 2023 193; 2024: 226). Mitgrund hierfür ist – neben dem aktiven Erscheinungsbild des Vereins nach außen - ein **Schnuppertrainingskurs**, welchen wir kostenlos gegen eine Schnuppermitgliedschaft von € 65,- anbieten. Über diesen Weg finden jährlich einige neue Mitglieder den Weg zu uns. Gepaart ist dies durch die **Mund-zu-Mund-Propaganda unserer Mitglieder**, die für unseren TVR werben. Allein die 2. Herren30-Mannschaft ist mit ihren rund 15 Team-Mitgliedern Ausdruck dieser Werbemaßnahmen. Mittlerweile kann das für die Mitgliederakquise zuständige Vorstandsmitglied Neumitgliedern gleich welchen Alters, Geschlechts und Spielstärke Trainingspartner vermitteln, um so auch außerhalb der Trainingseinheiten spielen zu können.

Der oben angesprochene **Trainingstreff am Montag** und die verschiedenen Breitensportaktivitäten runden die Möglichkeiten, in unserem TVR anzukommen und alle Angebote nutzen zu können, ab.

VI. Vorstandsarbeit

Die Arbeit des Vorstands war schon in den vergangenen Jahren immer sehr engagiert. Bei teilweise nur sechs Vorstandsmitgliedern waren die Lasten aber z. B. 2018 beim damaligen Projekt des Umbaus des Clubhauses noch sehr einseitig verteilt. Seit der Wahl unserer neuen Vorsitzenden Claudia Dietzmann in 2022 sind wir bestrebt, uns breiter aufzustellen. Durch einen angefangenen Vereinsentwicklungsprozess (Mitgliederbefragung, Einführung Resortstruktur, Aufgabentransparenz etc.) schafften wir es, den Vorstand nun auf insgesamt 11 Mitglieder zu erweitern.





Abschließend:

Wir hoffen, dass wir der Jury und Ihnen anschaulich darstellen konnten, weshalb wir glauben und hoffen, die Auszeichnung als Verein des Jahres gerade in unserem Jubiläumsjahr 2024 verdient zu haben.

Der TVR steht in seinem 125. Jahr (!!!) vor dem größten (Investitions-)Projekt seiner Vereinsgeschichte. Nachdem bereits die Renovierung eines Teils der Anlage seit 2018 mit einem Volumen von rund € 160.000,- neben den Förderungen von Land, Kreis und Stadt sowie Eigenmitteln gelungen ist, ohne fremde Hilfe über Banken in Anspruch nehmen zu müssen, ist der Verein in der Lage, nun ein € 400.000,- schweres Projekt zu stemmen. **Dies ist außergewöhnlich, so denken wir, in der heutigen Vereinslandschaft.** Das Projekt selbst wird den TVR als modernen Verein nach außen in Erscheinung treten lassen, der seinen Mitgliedern (bei fehlenden Hallenplätzen in Olpe) das Tennisspielen über das ganze Jahr möglich macht und seinen Kindern und Jugendlichen Anreize gibt, Tennis als Sport auszuüben, um so die nächste Generation des TVR zu bilden. **ZUKUNFT wird großgeschrieben beim TV Rosenthal 1899 e.V.**

Sollten Ihrerseits noch Rückfragen bestehen, stehen wir Ihnen hierzu unter 0172/2538445 jederzeit zur Verfügung. Für eine kurze Bestätigung des Antragseingangs sind wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

TV Rosenthal 1899 e.V.

Martin Haselier
(Schriftführer)

Claudia Dietzmann
(Vorsitzende)

Anlagen